

ZWECKVERBAND ABWASSERREINIGUNG FISCHBACH-GLATT

Gemeinden: Bachs, Dielsdorf, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Regensberg, Rümlang und Steinmaur

Protokoll der Delegiertenversammlung

der Sitzung vom Mittwoch, 10. Mai 2023
18.00 - 19.15 Uhr

Ort Sitzungszimmer Betriebsgebäude ARA Niederglatt

Anwesend:

a) Gemeindedelegierte mit Stimmrecht:

Martin Hauser, Gemeinderat, Bachs (ab 18.10 Uhr, Traktandum 2)
Roberta Schlindwein, Gemeinderätin, Dielsdorf
Martin Engelhard, Gemeinderat, Neerach
Corinne Winkler, Gemeinderätin, Niederglatt
Cédric Arnold, Gemeinderat, Niederhasli (ab 18.05 Uhr, Traktandum 2)
Reinhard Hofmann, Gemeinderat, Oberglatt
Rosita Buchli, Gemeinderätin, Rümlang
Pierre Winiger, Gemeinderat, Steinmaur

b) weitere Teilnehmer:

Peter Balsiger, Präsident der Betriebskommission
Nadja Giuliani, Mitglied der Betriebskommission
Emanuel Hunziker, Mitglied Betriebskommission
Hans Meier, Mitglied der Betriebskommission
Michael Zollinger, Mitglied der Betriebskommission
Stephan Ramseyer, Betriebsleiter
Daniel Rubli, Rechnungsführer
Urs Holliger, AWEL
Bruno Schlatter, Aktuar
Maria De Gruttola, zukünftige Aktuarin
Stefan Schmid, Gemeindepräsident Niederglatt (Besprechung Geschäft Nr. 16)

c) Entschuldigt:

Ralph Gyax, Gemeinderat, Regensberg (geschäftliche Verpflichtung)

Vorsitz Martin Engelhard
Protokoll Bruno Schlatter

Geschäfte gemäss rechtzeitig zugestellter Traktandenliste.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung der Delegiertenversammlung vom 09.11.2022 wird genehmigt.

Ausstand

Geschäft Nr. 15: Corinne Winkler

Geschäft Nr. 16: Corinne Winkler, Stephan Ramseyer und Stefan Schmid

14 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN
1.06 Finanzen, Rechnungsführung
1.06.5 Jahresrechnung, Inventar
Jahresrechnung 2022. Zweitinstanzliche Genehmigung

Die Betriebskommission hat an ihrer Sitzung vom 08.03.2023 die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt erstinstanzlich genehmigt und die Rechnungsprüfungskommission Rümlang ersucht, die Jahresrechnung 2022 zu prüfen und den Abschied zu verfassen. Weiter hat die Betriebskommission die Delegiertenversammlung ersucht, gestützt auf Art. 20 Ziff. 11 der Zweckverbandsstatuten die Jahresrechnung nach Vorliegen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission Rümlang ebenfalls zu genehmigt.

Die Jahresrechnung 2022 präsentiert sich wie folgt:

Die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt schliesst bei Ausgaben von Fr. 3'842'908.89 und Einnahmen von Fr. 330'639.69 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'512'269.20 ab.

Gestützt auf die geltenden Statuten werden die Betriebskosten 2022 aufgrund der Zulaufmessungen bei Trockenwetter auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Nach Abzug der Spezialbelastung Industrie (Fr. 11'024.80 entfallen auf die Gemeinde Dielsdorf) sind Betriebskosten im Betrag von Fr. 3'119'905.20 nach den Zulaufmessungen unter den Verbandsgemeinden zu verteilen (siehe Kostenverteiler auf Seite 13). Die an den Bund zu leistende Abgabe für Mikroverunreinigungen (EMV) von Fr. 392'364.00 werden nach dem Anschlussgrad der ständigen Wohnbevölkerung an der ARA weiterverrechnet (Kostenverteiler auf Seite 14). Der Anschlussgrad wird alle zwei Jahre durch den Bund neu erhoben und vom AWEL dem Zweckverband mitgeteilt. Bezüglich weiteren Details zu den Abweichungen der Betriebskosten zum Budget kann auf die Erläuterungen des Betriebsleiters zur Erfolgsrechnung, Seiten 3, 4, 33 und 34, verwiesen werden.

Über die Investitionsrechnung wurden Ausgaben von Fr. 5'798'373.50 im Verwaltungsvermögen getätigt. Im Budget waren Investitionsausgaben von Fr. 7'600'000.00 vorgesehen. Die Investitionen beziehen sich auf die Projekte Ausbau der Kläranlage und Bau der EMV. Bezüglich Details zu den Abweichungen der Investitionsrechnung zum Budget kann auf die Erläuterungen des Betriebsleiters zur Investitionsrechnung, Seite 40, verwiesen werden.

Die GemeindeFinanzen.ch GmbH, Thalwil, hat die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2022 durchgeführt. Im sogenannten "Kurzbericht der Revisionsstelle", Seiten 8 und 9, bestätigt die Revisionsstelle, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit Abschied vom 14.04.2023 hat die Rechnungsprüfungskommission Rümlang festgestellt, dass die Jahresrechnung des Verbandes finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die Rechnungsprüfungskommission Rümlang beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2022 entsprechend dem Antrag der Betriebskommission zu genehmigen.

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'512'269.20 zulasten der Verbandsgemeinden gemäss Kostenverteiler sowie Investitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 5'798'373.50 wird zweitinstanzlich genehmigt.
2. Mitteilung durch das Protokoll an die Gemeindedelegierten sowie mit Protokollauszug an:
 - 2.1 Rechnungsprüfungskommission Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
 - 2.2 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf
 - 2.3 GemeindeFinanzen.ch GmbH, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
 - 2.4 Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf

15 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN

1.04 Verwaltung, Betriebsführung

**Aktuariat der Delegiertenversammlung und der Betriebskommission.
Neubesetzung ab 01. Juni 2023**

An der Delegiertenversammlung vom 05. Januar 2022 haben die Delegierten für die Zeit ab dem 01.04.2022 Bruno Schlatter als Aktuar der Delegiertenversammlung und der Betriebskommission des Zweckverbandes bestimmt (Geschäft Nr. 3). Aus persönlichen und organisatorischen Gründen hat Bruno Schlatter im letzten Herbst den Präsidenten der Betriebskommission über seinen Rücktritt als Aktuar auf den Zeitpunkt der Ernennung einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers informiert. Bei den organisatorischen Gründen steht die heute fehlende Stellvertretung, die Beschaffung von IT-Programmen und die Einhaltung des Datenschutzes im Vordergrund. An der letzten Sitzung der Delegiertenversammlung im November 2022 konnte B. Schlatter krankheitshalber nicht an der Sitzung teilnehmen. Kurzfristig konnte mit dem Gemeindegemeinderat von Niederglatt, Werner Wegmann, eine Stellvertretung organisiert werden.

Seit der Gründung des Zweckverbandes im September 1965 bis Ende März 2022 wurde das Aktuariat von der Gemeindeverwaltung Niederglatt geführt. Der Präsident der Betriebskommission und der Aktuar haben seit dem Herbst verschiedene Gespräche mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindegemeinderat für eine Nachfolgelösung beim Personal der Gemeindeverwaltung Niederglatt geführt. Am 20.01.2023 fand im Gemeindehaus Eichi, Niederglatt, im Beisein von Martin Engelhard, Präsident der Delegiertenversammlung, Peter Balsiger, Präsident der Betriebskommission, Gemeindepräsident Stefan Schmid, Gemeindegemeinderat Werner Wegmann und Aktuar Bruno Schlatter eine Besprechung zur Besetzung des Aktuariates durch eine/n Mitarbeiter/in der Gemeindeverwaltung Niederglatt statt. Die Vertreter der Gemeinde Niederglatt informierten, dass die Gemeinde eine neue Stelle ausgeschrieben habe und im Stellenbeschrieb die Führung des Aktuariates der Delegiertenversammlung und der Betriebskommission aufgenommen werde. Peter Balsiger konnte an einem der Vorstellungsgespräche mit der zur Anstellung vorgesehenen Person teilnehmen.

Gemäss Mitteilung von Gemeindegemeinderat Werner Wegmann wurde die erwähnte Stelle besetzt, und zwar mit Maria De Gruttola. Frau De Gruttola hat die Stelle als "Fachbereichsleitung Liegenschaften / Portfolio Manager/in" bei der Gemeindeverwaltung Niederglatt am 01. Mai 2023 angetreten. Sie hat nach einer kaufmännischen Ausbildung die eidg. Maturität erlangt und an der ETH Zürich ein Architekturstudium erfolgreich abgeschlossen und in der beruflichen Weiterbildung verschiedene CAS erlangt und den Master in Real Estate Management abgeschlossen. Sie bringt berufliche Erfahrungen aus der Privatwirtschaft sowie aus der öffentlichen Verwaltung mit.

Der vom Aktuar erstellte Stellenbeschrieb zum Aktuariat des Zweckverbandes und der Aufgabenkatalog für die Führung des Verbandsaktuariates wurden dem Präsidenten der Delegiertenversammlung, dem Präsidenten der Betriebskommission, dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindegemeinderat zugestellt (Stellenbeschrieb und Aufgabenkatalog werden mit diesem Beschluss bei

den Akten aufbewahrt). Gemäss dem Aufgabenkatalog umfassen die Arbeiten des Aktuariates für die Delegiertenversammlung und für die Betriebskommission zwischen 10 - 13 Stellenprozente. Gestützt auf Besprechungen zwischen dem Präsidenten der Betriebskommission und dem Gemeindepräsidenten wird der Gemeinde Niederglatt die Führung des Aktuariates des Zweckverbandes mit einer pauschalen jährlichen Entschädigung von Fr. 20'000.00 vergütet.

Im Stellenbeschrieb und im Aufgabenkatalog nicht aufgeführt sind die bisherigen Arbeiten des Aktuars im Ausschuss "Baukommission ARA 2030". Um das neue Aktuarat von befristeten Aufgaben zu entlasten, wird Bruno Schlatter in Absprache mit der Betriebskommission und des Ausschusses "Baukommission ARA 2030" weiterhin im Ausschuss Einsitz haben. Die Betriebskommission erachtet es als sinnvoll für die Arbeiten des Ausschusses, wenn Bruno Schlatter im Bereich der Geschäftserledigungen des Ausschusses "Baukommission ARA 20230 als Stellvertreter des Aktuariates zeichnungsberechtigt für Arbeitsvergebungen, Abschlüsse von Werkverträgen etc. bleibt. Diese Ernennung dauert längstens bis zur Aufhebung des Ausschusses "Baukommission ARA 2023", was voraussichtlich Ende 2024 der Fall sein wird (siehe dazu den Terminplan im Statusbericht April 2023).

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

1. Vom Rücktritt von Bruno Schlatter als Aktuar der Delegiertenversammlung und der Betriebskommission des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt per 31. Mai 2023 wird Kenntnis genommen.
2. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen und auf Art. 20 Ziff. 8 der Verbandsstatuten wird die Gemeindeverwaltung Niederglatt ab 01. Juni 2023 als Aktuarat des Zweckverbandes bestimmt. Gemäss Anstellungsverfügung der Gemeinde Niederglatt übernimmt Maria De Gruttola die Funktion als Aktuarin. Die Führung des Aktuariates wird der Gemeinde Niederglatt mit einem jährlichen pauschalen Betrag von Fr. 20'000.00 vergütet.
3. Die Delegiertenversammlung beauftragt die Betriebskommission mit dem Abschluss einer internen Vereinbarung mit der Gemeinde Niederglatt über die Arbeiten des Verbandsaktuariates.
4. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen wird Bruno Schlatter ab dem 01. Juni 2023 für den Bereich der Geschäftserledigungen des Ausschusses "Baukommission ARA 2030" als Stellvertreter des Aktuariates, mit Zeichnungsberechtigung für Arbeitsvergebungen, Werkverträge etc., bestimmt. Diese Ernennung ist befristet und dauert längstens bis zur Aufhebung des Ausschusses "Baukommission ARA 2030".

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 5.1 Martin Engelhard, Präsident der Delegiertenversammlung
 - 5.2 Peter Balsiger, Präsident der Betriebskommission
 - 5.3 Gemeinderat Niederglatt, Grafschaftstrasse 55, 8172 Niederglatt
 - 5.4 Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf
 - 5.5 Rechnungsprüfungskommission Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
 - 5.6 Gemeindeverwaltung Niederglatt, Gemeindeschreiber Werner Wegmann, Grafschaftstrasse 55, 8172 Niederglatt
 - 5.7 Gemeindeverwaltung Niederglatt, Maria De Gruttola, Grafschaftstrasse 55, 8172 Niederglatt
 - 5.8 Aktuar Bruno Schlatter, Madweg 15, 8172 Niederglatt

16 2. BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB
2.02 Bauten und Anlagen
2.02.1 Allgemeine Akten

Erstellung von Unterkünften für Asylbewerbende der politischen Gemeinde Niederglatt auf dem Areal des Zweckverbandes. Zustimmung zum Standort und Kompetenzerteilung an die Betriebskommission für den Abschluss eines Vertrages/Vereinbarung

Bekanntlich hat die Sicherheitsdirektion Kanton Zürich die Städte und Gemeinden des Kantons Zürich mit Schreiben vom 06.03.2023 über die Erhöhung der Aufnahmequote von Personen aus dem Asylbereich informiert. Die Zahl der Asylgesuche ist letztes Jahr schweizweit stark angestiegen (+ 64.2 %). Der Bund rechnet fürs 2023 mit 27'000 neuen Asylgesuchen. Derzeit erfüllen die Gemeinden des Kantons Zürich die geltende Aufnahmequote von 0.9 Prozent. Der Kanton hat seine Kapazitäten verdoppelt, um die Gemeinden so lange wie möglich zu entlasten. Rund 500 Personen müssen die kantonalen Strukturen in den nächsten Monaten verlassen. Deshalb ist die Sicherheitsdirektion gezwungen, die Aufnahmequote für die Gemeinden auf den 01.06.2023 auf 1.3 % zu erhöhen.

Die Anlagen und Unterkünfte der Politischen Gemeinde Niederglatt für die Unterbringung von neuen Asylbewerbern sind ausgelastet. Unter anderem hat die Gemeinde in der Container-Anlage an der Brunnenwiesenstrasse 21 Asylbewerber untergebracht.

In Besprechungen in den Monaten März und April zwischen Gemeindepräsident Stefan Schmid, dem Präsidenten der Delegiertenversammlung, Martin Engelhard, und dem Präsidenten der Betriebskommission, Peter Balsiger, sowie Vertretern der Ingenieurbüro Gujer AG und der Gemeindeverwaltung Niederglatt wurde über einen Standort einer vorübergehenden Container-Anlage der Gemeinde Niederglatt auf dem Areal der Kläranlage Niederglatt an der Brunnenwiesenstrasse diskutiert.

Gestützt auf diese Gespräche hat die Ingenieurbüro Gujer AG einen Situationsplan erstellt, dat. 03.04.2023. Die beiden Präsidenten des ARA-Verbandes erachten es als aus betrieblicher Sicht machbar, der Gemeinde Niederglatt die im Situationsplan bei den Akten rot eingezeichnete Fläche des ARA-Areals vorübergehend für die Erstellung einer Container-Anlage zur Verfügung zu stellen. Für eine mögliche 4. Strasse steht eine genügende grosse Fläche zur Verfügung (im Plan mit "mögliche Erweiterung Biologie" bezeichnet). Vorübergehend wurde mit maximal 10 Jahren und einer Kündigungsfrist von 6 Monaten besprochen. Die Gemeinde Niederglatt muss die rote Fläche erhöht erstellen. Dadurch wird das Areal Teil des Hochwasserschutzes (HQ 300).

Details der Vereinbarung/Vertrag mit der Politischen Gemeinde Niederglatt liegen heute nicht vor. Die Verhandlungen und der Abschluss von Verträgen/Vereinbarungen wird der Betriebskommission übertragen. Die Betriebskommission wird ebenfalls mit der Regelung der finanziellen Seite einer Vereinbarung beauftragt. Aus dem Bau der Asylbewerber-Unterkunft dürfen dem ARA-Verband keine Kosten entstehen. Ebenfalls zu regeln ist der Rückbau der Anlage ohne zusätzlichen finanziellen und baulichen Aufwand für den ARA-Verband. Ebenfalls darf der Bau und der Betrieb der Asylbewerber-Unterkunft zu keiner Zeit den Betrieb der Kläranlage Niederglatt beeinträchtigen. Für den Zugang/Zufahrt zum rot eingezeichneten Areal sind noch Details zu klären.

Die beiden Präsidenten des ARA-Verbandes sowie Gemeindepräsident Stefan Schmid haben den Delegierten an der Sitzung weitere Ausführungen/Hinweise zum Geschäft dargelegt und standen den Delegierten für Fragen zur Verfügung.

Gemeindepräsident Stefan Schmid informiert die Versammlung, wonach seit ca. 2 Wochen noch eine andere aussichtsreiche Variante zur Unterbringung von Asylsuchenden zur Verhandlung steht. Der Abschluss eines Geschäftes ist heute noch offen. S. Schmid ersucht die Gemeindedelegierten, trotz der zweiten Variante dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Die Delegiertenversammlung b e s c h l i e s s t :

1. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen stimmt die Delegiertenversammlung dem Standort einer Containeranlage für Asylbewerber der politischen Gemeinde Niederglatt auf dem Areal der Kläranlage Niederglatt im rot eingezeichneten Bereich im Situationsplan der Ingenieurbüro Gujer AG, dat. 03.04.2023, bei den Akten, für eine vorübergehende Zeit von maximal 10 Jahren zu. Der Bau und der Betrieb der Asylbewerber-Unterkunft darf zu keiner Zeit den Betrieb der Kläranlage Niederglatt beeinträchtigen.
2. Der Betriebskommission werden die Verhandlungen und der Abschluss einer Vereinbarung/Vertrag mit der Politischen Gemeinde Niederglatt übertragen mit der Kompetenz zur Regelung der finanziellen Bereiche der Vereinbarung/Vertrag. Zur Regelung gehört ebenfalls der Rückbau der Container-Anlage nach Ablauf der Nutzungsdauer.
3. Mitteilung durch das Protokoll an die Gemeindedelegierten, die Verbands-RPK, den Präsidenten der Betriebskommission und den Betriebsleiter.

Nachtrag des Aktuars zum Geschäft nach der Sitzung

Gemäss Medienmitteilung der Gemeinderates Niederglatt vom 17. Mai 2023 hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 15. Mai 2023 dem Kauf der Liegenschaft Mülibodenstrasse 1, Niederglatt, zugestimmt. Auf dem Grundstück steht eine Containeranlage, welche Platz für 52 Personen bietet.

Mit Mail vom 21. Mai 2023 an den Präsidenten der Delegiertenversammlung und an den Präsidenten der Betriebskommission nimmt Gemeindepräsident S. Schmid Bezug auf die Medienmitteilung und dankt für die Kooperation des ARA-Verbandes. Das gekaufte Objekt würde mittelfristig den Bedarf der Gemeinde decken. Deshalb geht er davon aus, dass die Gemeinde Niederglatt nicht auf den Bau einer Containeranlage im ARA-Areal zurückgreifen wird.

17 99. KENNTNISNAHMEN

2.02.3, Ausbau ARA 2030. Informationen zum Stand der Bauprojekte Ausbau Kläranlage und Bau der EMV

Bezüglich des Standes des Bauprojektes Ausbau der ARA 2030 und Bau der EMV wird auf den Statusbericht April 2023 der Baukommission verwiesen. Vor der Sitzung wurde der Statusbericht allen Gemeindedelegierten und Mitgliedern der Betriebskommission zugestellt. Der Präsident der Betriebskommission und der Betriebsleiter erläutern den Delegierten an der Sitzung verschiedene weitere Einzelheiten zum Ausbauprojekt und zum Projekt Bau der EMV.

Nächste Sitzungen:

Delegiertenversammlungen:

- Die Herbstsitzung der Delegierten findet am Mittwoch, 22. November 2023, 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt, statt. Im Anschluss an die Herbstsitzung findet ein Nachtessen der Delegierten und der Betriebskommission statt. Organisiert wird das Nachtessen durch Reinhard Hofmann, Delegierter der Gemeinde Oberglatt

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Zustellung je eines Exemplars des Protokolls am 30.05.2023 an:

- alle Gemeindedelegierten (Versand per Mail)
- die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden (Versand per Mail an die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber der Verbandsgemeinden)
- die RPK Rümlang (Versand per Mail an den Präsidenten der RPK)
- den Präsidenten der Betriebskommission (P. Balsiger, Versand per Mail, für sich und zuhänden der Betriebskommission)
- den Rechnungsführer (D. Rubli, Versand per Mail)
- den Betriebsleiter (St. Ramseyer, Versand per Mail)
- das AWEL, 8090 Zürich (Versand per Mail an U. Holliger)
- den Aktuar